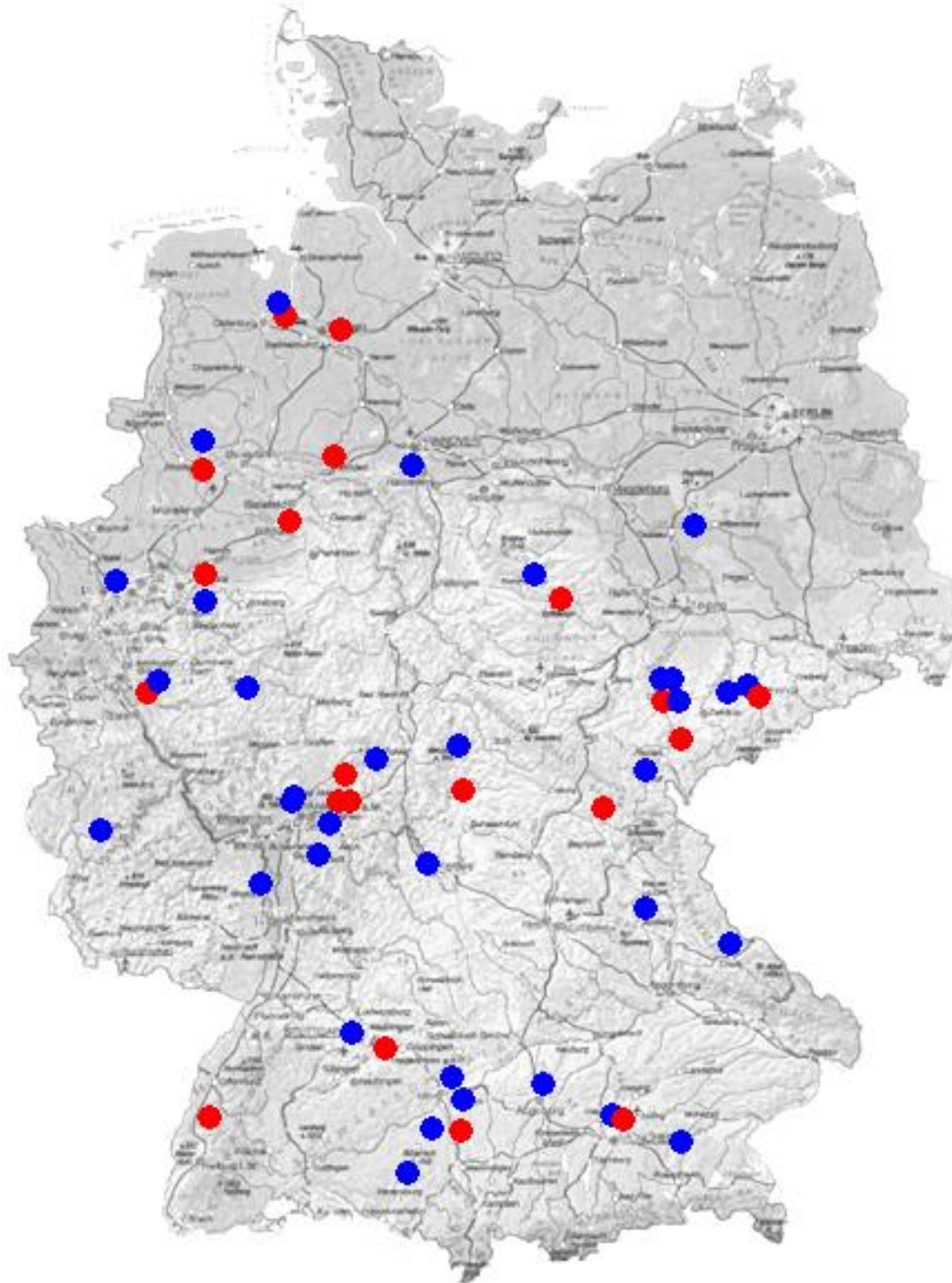


Stationen der „Straße der Kälte“ in Deutschland

Die Karte zeigt alle bisher erfassten und von uns dokumentierten Stationen der „Straße der Kälte“.

Die roten Punkte markieren besonders interessante und sehenswerte Stationen, in deren Umfeld ggf. auch eine Tagung durchgeführt werden könnte.

Marianne Prestel hat in einer Dokumentation *10 besondere Orte der Kälte* zusammengestellt und in der CCI veröffentlicht.



Zehn besondere Orte der Kälte

LÜCK gerecht besichtigen, tagen und feiern – von Marianne Prestel

1 06217 Merseburg

Deutsches Chemie-Museum

Das Deutsche Chemie-Museum Merseburg ist ein großes Atrium für die Ausstellungsgeschichte der Geschichte der Verfahrenstechnik. In der Anlage sind Anlagen und Apparate der chemischen Industrie aus der Zeit des 19. Jahrhunderts bis zur Gegenwart zu sehen. Die Ausstellung ist in drei Zonen unterteilt: In der ersten Zone sind die Anfänge der chemischen Industrie im 18. Jahrhundert zu sehen. In der zweiten Zone sind die Anfänge der chemischen Industrie im 19. Jahrhundert zu sehen. In der dritten Zone sind die Anfänge der chemischen Industrie im 20. Jahrhundert zu sehen.

2 08412 Werdau, Stadt- und Dampfmaschinenmuseum

Im Stadt- und Dampfmaschinenmuseum Werdau erleben die Besucher eine Dampfmaschine aus der Zeit der 1840er Jahre. Die Dampfmaschine ist ein Meisterwerk der Technik und ist ein Symbol für die Industrialisierung. Das Museum zeigt die Geschichte der Dampfmaschine und die Entwicklung der Technik. Die Dampfmaschine ist ein Meisterwerk der Technik und ist ein Symbol für die Industrialisierung. Das Museum zeigt die Geschichte der Dampfmaschine und die Entwicklung der Technik.

3 09435 Scharfenstein, Kleinkalibermuseum

Das Kleinkalibermuseum Scharfenstein zeigt die Geschichte der Kleinkalibrierung. Die Kleinkalibrierung ist ein wichtiger Teil der Fertigungstechnik und ist ein Symbol für die Präzision. Das Museum zeigt die Geschichte der Kleinkalibrierung und die Entwicklung der Technik. Die Kleinkalibrierung ist ein wichtiger Teil der Fertigungstechnik und ist ein Symbol für die Präzision. Das Museum zeigt die Geschichte der Kleinkalibrierung und die Entwicklung der Technik.

4 27570 Osterhagen

Historische Museum Braunschweig (Museum für die Geschichte der Region)

Das Historische Museum Braunschweig zeigt die Geschichte der Region. Die Region Braunschweig ist ein wichtiger Teil der Geschichte und ist ein Symbol für die Kultur. Das Museum zeigt die Geschichte der Region und die Entwicklung der Kultur. Die Region Braunschweig ist ein wichtiger Teil der Geschichte und ist ein Symbol für die Kultur. Das Museum zeigt die Geschichte der Region und die Entwicklung der Kultur.

In dem Beitrag sind die besten Orte der Kälte in Deutschland aufgelistet. Die Orte sind in der Karte markiert und sind mit einer Nummer versehen. Die Orte sind: 1. Merseburg, 2. Werdau, 3. Scharfenstein, 4. Dortmund, 5. Braunschweig, 6. Bielefeld, 7. Göttingen, 8. Hannover, 9. München, 10. Karlsruhe.



4 077 Braunschweig, Mogenramm-Museum
Das Mogenramm-Museum zeigt die Geschichte der Mogenramm-Familie. Die Mogenramm-Familie ist eine der größten Familien in Braunschweig. Das Museum zeigt die Geschichte der Mogenramm-Familie und die Entwicklung der Technik. Die Mogenramm-Familie ist eine der größten Familien in Braunschweig. Das Museum zeigt die Geschichte der Mogenramm-Familie und die Entwicklung der Technik.

5 076 Dortmund, Drauerkammer
Die Drauerkammer zeigt die Geschichte der Drauerkammer. Die Drauerkammer ist ein wichtiger Teil der Drauerkammer-Industrie. Das Museum zeigt die Geschichte der Drauerkammer und die Entwicklung der Technik. Die Drauerkammer ist ein wichtiger Teil der Drauerkammer-Industrie. Das Museum zeigt die Geschichte der Drauerkammer und die Entwicklung der Technik.

6 03122 Göttinge, Brauereimuseum
Das Brauereimuseum Göttinge zeigt die Geschichte der Brauerei. Die Brauerei ist ein wichtiger Teil der Brauereiwirtschaft. Das Museum zeigt die Geschichte der Brauerei und die Entwicklung der Technik. Die Brauerei ist ein wichtiger Teil der Brauereiwirtschaft. Das Museum zeigt die Geschichte der Brauerei und die Entwicklung der Technik.

7 10577 Merseburg, Deutsches Chemie-Museum
Das Deutsches Chemie-Museum Merseburg zeigt die Geschichte der Chemie. Die Chemie ist ein wichtiger Teil der Naturwissenschaften. Das Museum zeigt die Geschichte der Chemie und die Entwicklung der Technik. Die Chemie ist ein wichtiger Teil der Naturwissenschaften. Das Museum zeigt die Geschichte der Chemie und die Entwicklung der Technik.

8 03122 Göttinge, Brauereimuseum
Das Brauereimuseum Göttinge zeigt die Geschichte der Brauerei. Die Brauerei ist ein wichtiger Teil der Brauereiwirtschaft. Das Museum zeigt die Geschichte der Brauerei und die Entwicklung der Technik. Die Brauerei ist ein wichtiger Teil der Brauereiwirtschaft. Das Museum zeigt die Geschichte der Brauerei und die Entwicklung der Technik.

9 09435 Scharfenstein, Kleinkalibermuseum
Das Kleinkalibermuseum Scharfenstein zeigt die Geschichte der Kleinkalibrierung. Die Kleinkalibrierung ist ein wichtiger Teil der Fertigungstechnik und ist ein Symbol für die Präzision. Das Museum zeigt die Geschichte der Kleinkalibrierung und die Entwicklung der Technik. Die Kleinkalibrierung ist ein wichtiger Teil der Fertigungstechnik und ist ein Symbol für die Präzision. Das Museum zeigt die Geschichte der Kleinkalibrierung und die Entwicklung der Technik.

6 03122 Göttinge, Brauereimuseum
Das Brauereimuseum Göttinge zeigt die Geschichte der Brauerei. Die Brauerei ist ein wichtiger Teil der Brauereiwirtschaft. Das Museum zeigt die Geschichte der Brauerei und die Entwicklung der Technik. Die Brauerei ist ein wichtiger Teil der Brauereiwirtschaft. Das Museum zeigt die Geschichte der Brauerei und die Entwicklung der Technik.

8 03122 Göttinge, Brauereimuseum
Das Brauereimuseum Göttinge zeigt die Geschichte der Brauerei. Die Brauerei ist ein wichtiger Teil der Brauereiwirtschaft. Das Museum zeigt die Geschichte der Brauerei und die Entwicklung der Technik. Die Brauerei ist ein wichtiger Teil der Brauereiwirtschaft. Das Museum zeigt die Geschichte der Brauerei und die Entwicklung der Technik.

9 81541 Nürtingen, Pulanier Brauerei
Die Pulanier Brauerei Nürtingen zeigt die Geschichte der Brauerei. Die Brauerei ist ein wichtiger Teil der Brauereiwirtschaft. Das Museum zeigt die Geschichte der Brauerei und die Entwicklung der Technik. Die Brauerei ist ein wichtiger Teil der Brauereiwirtschaft. Das Museum zeigt die Geschichte der Brauerei und die Entwicklung der Technik.

10 03122 Göttinge, Brauereimuseum
Das Brauereimuseum Göttinge zeigt die Geschichte der Brauerei. Die Brauerei ist ein wichtiger Teil der Brauereiwirtschaft. Das Museum zeigt die Geschichte der Brauerei und die Entwicklung der Technik. Die Brauerei ist ein wichtiger Teil der Brauereiwirtschaft. Das Museum zeigt die Geschichte der Brauerei und die Entwicklung der Technik.

6 03122 Göttinge, Brauereimuseum
Das Brauereimuseum Göttinge zeigt die Geschichte der Brauerei. Die Brauerei ist ein wichtiger Teil der Brauereiwirtschaft. Das Museum zeigt die Geschichte der Brauerei und die Entwicklung der Technik. Die Brauerei ist ein wichtiger Teil der Brauereiwirtschaft. Das Museum zeigt die Geschichte der Brauerei und die Entwicklung der Technik.

8 03122 Göttinge, Brauereimuseum
Das Brauereimuseum Göttinge zeigt die Geschichte der Brauerei. Die Brauerei ist ein wichtiger Teil der Brauereiwirtschaft. Das Museum zeigt die Geschichte der Brauerei und die Entwicklung der Technik. Die Brauerei ist ein wichtiger Teil der Brauereiwirtschaft. Das Museum zeigt die Geschichte der Brauerei und die Entwicklung der Technik.

9 81541 Nürtingen, Pulanier Brauerei
Die Pulanier Brauerei Nürtingen zeigt die Geschichte der Brauerei. Die Brauerei ist ein wichtiger Teil der Brauereiwirtschaft. Das Museum zeigt die Geschichte der Brauerei und die Entwicklung der Technik. Die Brauerei ist ein wichtiger Teil der Brauereiwirtschaft. Das Museum zeigt die Geschichte der Brauerei und die Entwicklung der Technik.

10 03122 Göttinge, Brauereimuseum
Das Brauereimuseum Göttinge zeigt die Geschichte der Brauerei. Die Brauerei ist ein wichtiger Teil der Brauereiwirtschaft. Das Museum zeigt die Geschichte der Brauerei und die Entwicklung der Technik. Die Brauerei ist ein wichtiger Teil der Brauereiwirtschaft. Das Museum zeigt die Geschichte der Brauerei und die Entwicklung der Technik.

9 81541 Nürtingen, Pulanier Brauerei
Die Pulanier Brauerei Nürtingen zeigt die Geschichte der Brauerei. Die Brauerei ist ein wichtiger Teil der Brauereiwirtschaft. Das Museum zeigt die Geschichte der Brauerei und die Entwicklung der Technik. Die Brauerei ist ein wichtiger Teil der Brauereiwirtschaft. Das Museum zeigt die Geschichte der Brauerei und die Entwicklung der Technik.

Redaktionskontakt: info@redaktion.de
Für weitere Informationen kontaktieren Sie uns unter info@redaktion.de. Wir freuen uns über Ihre Rückmeldung und Ihre Anregungen. Ihre Redaktion.

Die Artikel sind für den Leserservice unter der Nummer 030 25000000 zu erreichen. Die Artikel sind für den Leserservice unter der Nummer 030 25000000 zu erreichen. Die Artikel sind für den Leserservice unter der Nummer 030 25000000 zu erreichen.

Die Artikel sind für den Leserservice unter der Nummer 030 25000000 zu erreichen. Die Artikel sind für den Leserservice unter der Nummer 030 25000000 zu erreichen. Die Artikel sind für den Leserservice unter der Nummer 030 25000000 zu erreichen.

Die Artikel sind für den Leserservice unter der Nummer 030 25000000 zu erreichen. Die Artikel sind für den Leserservice unter der Nummer 030 25000000 zu erreichen. Die Artikel sind für den Leserservice unter der Nummer 030 25000000 zu erreichen.

Zum Hintergrund: Die Artikel sind für den Leserservice unter der Nummer 030 25000000 zu erreichen. Die Artikel sind für den Leserservice unter der Nummer 030 25000000 zu erreichen. Die Artikel sind für den Leserservice unter der Nummer 030 25000000 zu erreichen.

Zehn besondere Orte der Kälte

LÜXX gerecht beschägen, tagen und feiern – von Marianne Prestel

1 06217 Merseburg

Deutsches Dreimotoren-Museum

Das Deutsche Dreimotoren-Museum Merseburg ist größtenteils in der ehemaligen Fabrik der Gesellschaft für Versuchsdieselmotoren, die herabgegriffene Anlagen und Apparate der Dreimotorenfabrik des 19. Jahrhunderts für die weltweiten Märkte der Schiffsmotoren herstellen konnte, gegründet worden. Die Anlage ist ein Denkmal der Technikgeschichte. In der Fabrikhalle sind die originalen Maschinen ausgestellt. Die Halle ist ein hervorragendes Beispiel für die industrielle Revolution. Die Halle ist ein hervorragendes Beispiel für die industrielle Revolution. Die Halle ist ein hervorragendes Beispiel für die industrielle Revolution.

Indem der Tag und die Nacht sich abwechseln, ist die Halle ein hervorragendes Beispiel für die industrielle Revolution. Die Halle ist ein hervorragendes Beispiel für die industrielle Revolution. Die Halle ist ein hervorragendes Beispiel für die industrielle Revolution.

2 08412 Werdau, Stadt- und Dampfmaschinenmuseum

Das Stadt- und Dampfmaschinenmuseum Werdau ist ein hervorragendes Beispiel für die industrielle Revolution. Die Halle ist ein hervorragendes Beispiel für die industrielle Revolution. Die Halle ist ein hervorragendes Beispiel für die industrielle Revolution.



Wie die Dampfmaschinen in Werdau. Die Halle ist ein hervorragendes Beispiel für die industrielle Revolution. Die Halle ist ein hervorragendes Beispiel für die industrielle Revolution.

3 09435 Scharnhorst, Kleinkältemuseum

Das Kleinkältemuseum Scharnhorst ist ein hervorragendes Beispiel für die industrielle Revolution. Die Halle ist ein hervorragendes Beispiel für die industrielle Revolution. Die Halle ist ein hervorragendes Beispiel für die industrielle Revolution.

4 07570 Elmhoven, Historische Museum Elmhoven

Das Historische Museum Elmhoven ist ein hervorragendes Beispiel für die industrielle Revolution. Die Halle ist ein hervorragendes Beispiel für die industrielle Revolution. Die Halle ist ein hervorragendes Beispiel für die industrielle Revolution.

5 01200 Berlin, Märkte, Dampfmuseum



Wie die Dampfmaschinen in Berlin. Die Halle ist ein hervorragendes Beispiel für die industrielle Revolution. Die Halle ist ein hervorragendes Beispiel für die industrielle Revolution.

6 27570 Elmhoven, Historische Museum Elmhoven

Das Historische Museum Elmhoven ist ein hervorragendes Beispiel für die industrielle Revolution. Die Halle ist ein hervorragendes Beispiel für die industrielle Revolution. Die Halle ist ein hervorragendes Beispiel für die industrielle Revolution.

Das Historische Museum Elmhoven ist ein hervorragendes Beispiel für die industrielle Revolution. Die Halle ist ein hervorragendes Beispiel für die industrielle Revolution. Die Halle ist ein hervorragendes Beispiel für die industrielle Revolution.

Die verschiedenen Kälteanlagen sind in der Halle ausgestellt. Die Halle ist ein hervorragendes Beispiel für die industrielle Revolution. Die Halle ist ein hervorragendes Beispiel für die industrielle Revolution.

Die verschiedenen Kälteanlagen sind in der Halle ausgestellt. Die Halle ist ein hervorragendes Beispiel für die industrielle Revolution. Die Halle ist ein hervorragendes Beispiel für die industrielle Revolution.

Die verschiedenen Kälteanlagen sind in der Halle ausgestellt. Die Halle ist ein hervorragendes Beispiel für die industrielle Revolution. Die Halle ist ein hervorragendes Beispiel für die industrielle Revolution.

Zum Hintergrund:

Die hier vorgestellten Ziele sind Auszüge der „Straße der Kälte“ des Vereins Historische Kälte- und Klimatechnik (HKK), Maintal. Der Verein hat es sich zur Aufgabe gemacht, historisch interessante Zeugnisse der Kälte- und Klimatechnik aufzuspielen, zu dokumentieren und nach Möglichkeit Besuchern zugänglich zu machen. So soll das Interesse der Betreiber und Träger sowie der Öffentlichkeit geweckt werden, diese Objekte und Anlagen zu erhalten. Auf der Webseite des Vereins unter www.vhkk.org finden Sie viele weitere interessante Stationen in ganz Deutschland. Wer Kenntnis von erhaltenswerten historischen Objekten der Kälte- und Klimatechnik hat, wird gebeten, dem Verein eine Nachricht zu schicken. Infos bitte an Adalbert.Stenzel@t-online.de.

Zehn besondere Orte der Kälte

LüKK-gerecht besichtigen, tagen und feiern – von Marianne Prestel

1 06217 Merseburg, Deutsches Chemie-Museum

Das Deutsche Chemie-Museum Merseburg mit großem Freigelände bietet eine Sammlung aus der Geschichte der Verfahrenstechnik. Es beherbergt originäre Anlagen und Apparate der chemischen Industrie des 20. Jahrhunderts. Alle wesentlichen Schritte der Verfahrenstechnik werden hier gezeigt und von fachkundigem Personal erläutert. Unter den Exponaten findet sich auch eine Kältemaschine mit zweistufigem 4-Zylinder-NH₃-Gleichstromverdichter von Borsig aus dem Jahr 1938, die zur Solekühlung für eine Butadien-Destillation im Bunawerk Schkopau diente. Sonderführungen sind ganzjährig nach Vereinbarung möglich. Ein Veranstaltungsraum mit Tagungstechnik für maximal 40 Personen ist vorhanden. Auf Wunsch kann auch die Bewirtung organisiert werden. Die Räumlichkeiten der angrenzenden Hochschule bieten darüber hinaus Platz für Kongressveranstaltungen.



Das Deutsche Chemiemuseum umfasst ein großes Freilichtgelände mit vielen Exponaten :

Deutsches Chemiemuseum Merseburg



An Hand von Schautafeln und kompletten Verfahrenskolonnen wird der Herstellungsprozess der verschiedenen Chemieprodukte erläutert, wobei Verdichter- und Kältetechnik eine ganz wesentliche Rolle spielen.

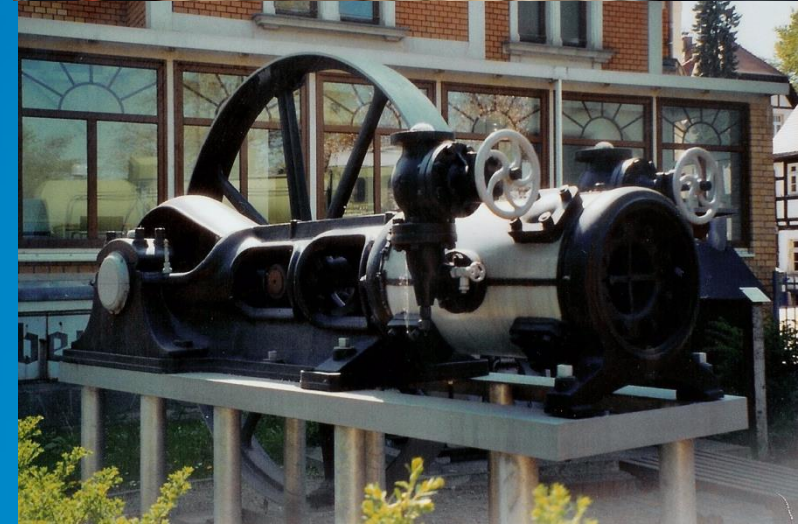


Zehn besondere Orte der Kälte

LüKK-gerecht besichtigen, tagen und feiern – von Marianne Prestel

2 08412 Werdau, Stadt- und Dampfmaschinenmuseum

Im Stadt- und Dampfmaschinenmuseum Werdau steht im Maschinenhaus eine Dampfmaschine aus dem Jahr 1899 (Hersteller: Zwickauer Maschinenfabrik). Sie zählt zu den größten noch erhaltenen Dampfmaschinen Mitteleuropas und kann mit einem Elektromotor zur Vorführung angetrieben werden. Im Außenbereich ist ein liegender Kreuzkopfverdichter aus der ehemaligen Feldschlösschen-Brauerei Werdau von 1925 aufgestellt (Hersteller: vermutlich MAN). Ein weiteres Dampfmaschinengespann mit zwei NH₃-Verdichtern aus der Feldschlösschen-Brauerei kann in der vormaligen Tuchfabrik in der Nähe besichtigt werden. Im Bildungszentrum Werdau steht ein Veranstaltungsraum für etwa 20 Personen zur Verfügung. Tagungstechnik kann gestellt werden.

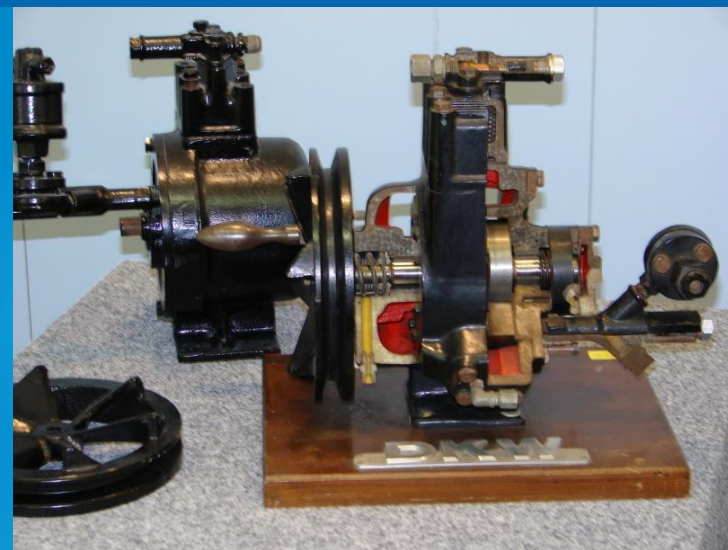


Zehn besondere Orte der Kälte

LüKK-gerecht besichtigen, tagen und feiern – von Marianne Prestel

3 09435 Scharfenstein, Kleinkältemuseum

Das Informations- und Ausstellungszentrum Scharfenstein beherbergt eine Sammlung zur Geschichte des Kühlschranks und des Unternehmens DKK Scharfenstein. Der Ort liegt in einem der schönsten Teile des Erzgebirges. Das Museum ist in einer Villa auf dem ehemaligen DKK-Gelände untergebracht. Die Ausstellung umfasst Verdichter, Verflüssigungssätze, Haushalts- und Gewerbekältegeräte, Fachliteratur, Foto- und Filmdokumente, persönliche Erinnerungsstücke und vieles mehr aus der 80-jährigen Geschichte der Kleinkälte der DKW- und DKK-Ära. Führungen werden nach Anmeldung angeboten. Ein Seminarraum für zirka 40 Personen steht zur Verfügung. Entsprechende Technik kann gestellt werden.

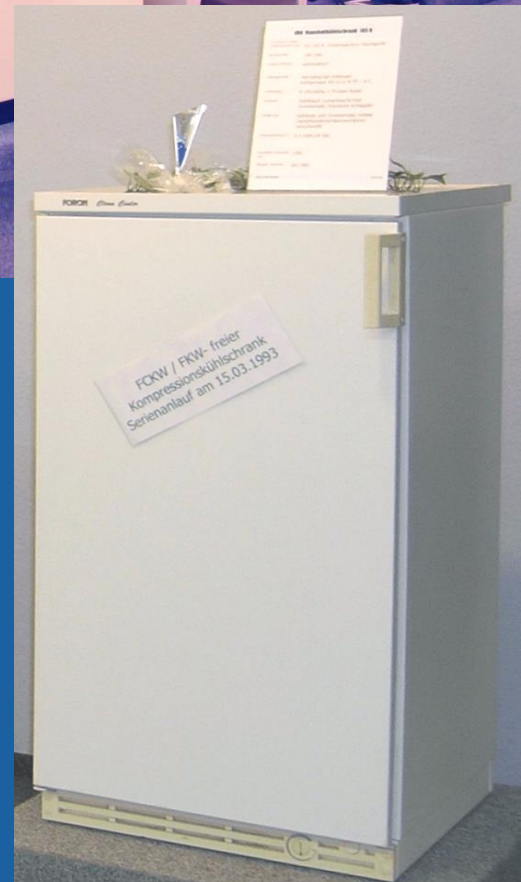




*Scharfenstein im Erzgebirge
Die Kleinkälte
im Wandel der Zeit*



Kühlschränke
von 1929 bis
zum ersten
FCKW-freien
Kühlschrank von
1993



Interessengemeinschaft
Historische Kleinkälte Scharfenstein

- Informations- und Ausstellungszentrum -

August-Bebel-Straße 25B • 09435 Drebach OT Scharfenstein

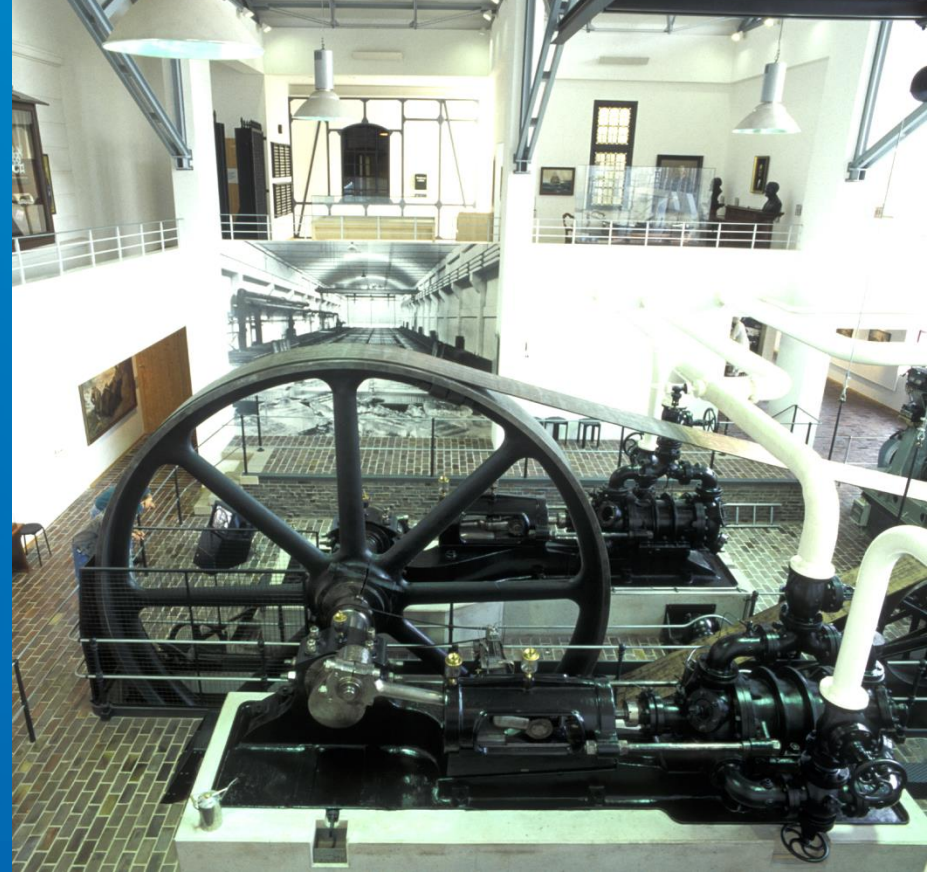
Email: info@historische-kleinkaelte.de • Internet: www.historische-kleinkaelte.de

Zehn besondere Orte der Kälte

LüKK-gerecht besichtigen, tagen und feiern – von Marianne Prestel

4 27570 Bremerhaven, Historisches Museum Bremerhaven (HMB, ehemals Morgenstern-Museum)

Das HMB bietet eine Vielzahl von Exponaten, die mit der Hochseefischerei und damit auch mit der Kältetechnik zusammenhängen. Der Besucher wird in die vergangenen Lebens- und Arbeitswelten an der Küste entführt. Die betriebsbereiten Dampf- und Kältemaschinen aus dem Fischereihafen sind Beispiele der lebendig gestalteten Rekonstruktionen im Museum. Unter den Exponaten findet sich eine doppelwirkende, liegende Zwillingsmaschine von Wegelin und Hübner aus dem Jahr 1929. Die Kältemaschine diente bis 1986 zur Produktion von Platteneis und zum Betrieb von zwei Generatoren in den Geestemünder Eiswerken. Es werden verschiedene Führungen angeboten, unter anderem auch über das Museumsschiff „Gera“, ein schwimmendes Hochseefischerei-Museum. Ein Veranstaltungsraum ohne Tagungstechnik für zirka 100 Personen ist vorhanden.



Liegender Tandemverdichter von Wegelin & Hübner 1929 mit Dampfmaschine.

Zehn besondere Orte der Kälte

LüKK-gerecht besichtigen, tagen und feiern – von Marianne Prestel

5 44145 Dortmund, Brauerei-Museum

Das Brauerei-Museum Dortmund befindet sich in Maschinenhalle und -haus der ehemaligen Hansa-Brauerei. Von dort gelangen die Besucher zum historischen Hansa-Sudhaus und auf das Gelände der Dortmunder Actien-Brauerei. Im Maschinenhaus arbeiteten Dampf- und Kühlmaschinen, die heute als Industriedenkmäler zu besichtigen sind. Der ausgestellte Kälteverdichter, ein riesiger Kreuzkopf-Verdichter aus dem Jahr 1930, lief bis 1986 bei der Brauerei Würzburger Hofbräu. Das Museum beleuchtet alle Aspekte der Braukunst. Es zeigt die Entwicklung und den Untergang der Dortmunder Brauereien. Für die Museumsführung gibt es

Gruppenangebote (15 bis maximal 25 Teilnehmer) mit anschließender Bierverskostung, optional in Kombination mit einer Brauerei-Führung. Auf dem Gelände stehen Veranstaltungsräume (mit Gastronomie, ohne Tagungsmöglichkeit) zur Verfügung.





Zehn besondere Orte der Kälte

LüKK-gerecht besichtigen, tagen und feiern – von Marianne Prestel

6 53332 Bornheim-Merten, Obstbaumuseum

Der Obsthof Schmitz-Hübsch in Bornheim unterhält ein Obstbaumuseum mit großem Erlebnissfaktor. Gezeigt werden Obstbau- und Verarbeitungsmaschinen sowie eine Linde-Kältemaschine, Baujahr 1908. Gruppenführungen werden von Mitte April bis Ende September nach frühzeitiger Anmeldung angeboten. Im Museum gibt es einen Raum für 30 bis 40 Personen (ohne Bewirtung), daneben das Apfelcafé für maximal 20 Personen.



Das Obstbaumuseum

Obstbaumuseum in Bornheim-Merten



Zehn besondere Orte der Kälte

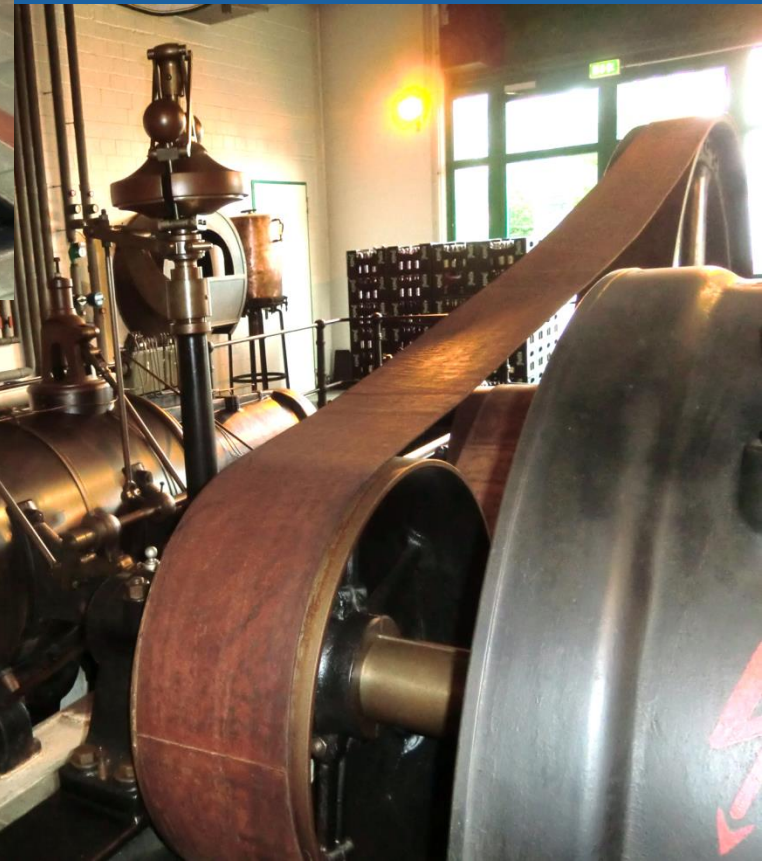
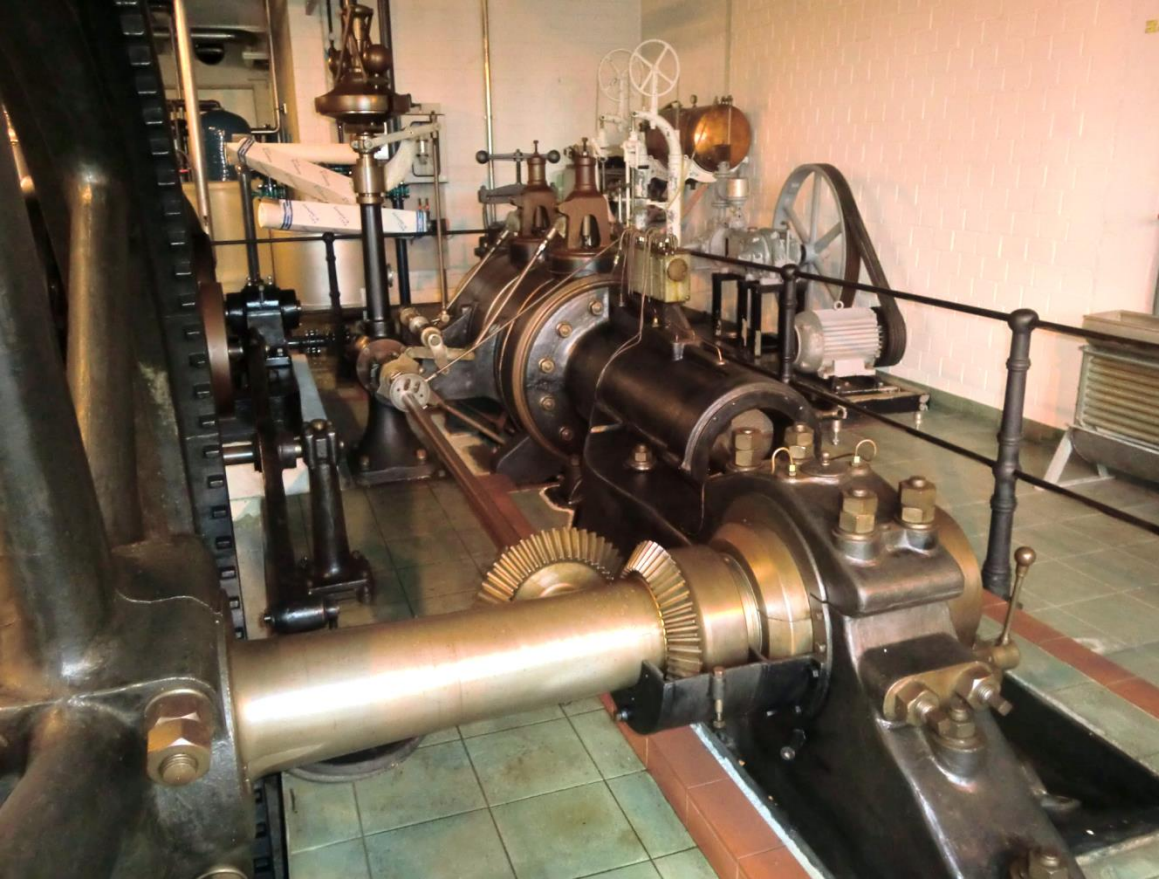
LüKK-gerecht besichtigen, tagen und feiern – von Marianne Prestel

7 59302 Oelde, Brauerei mit Museum

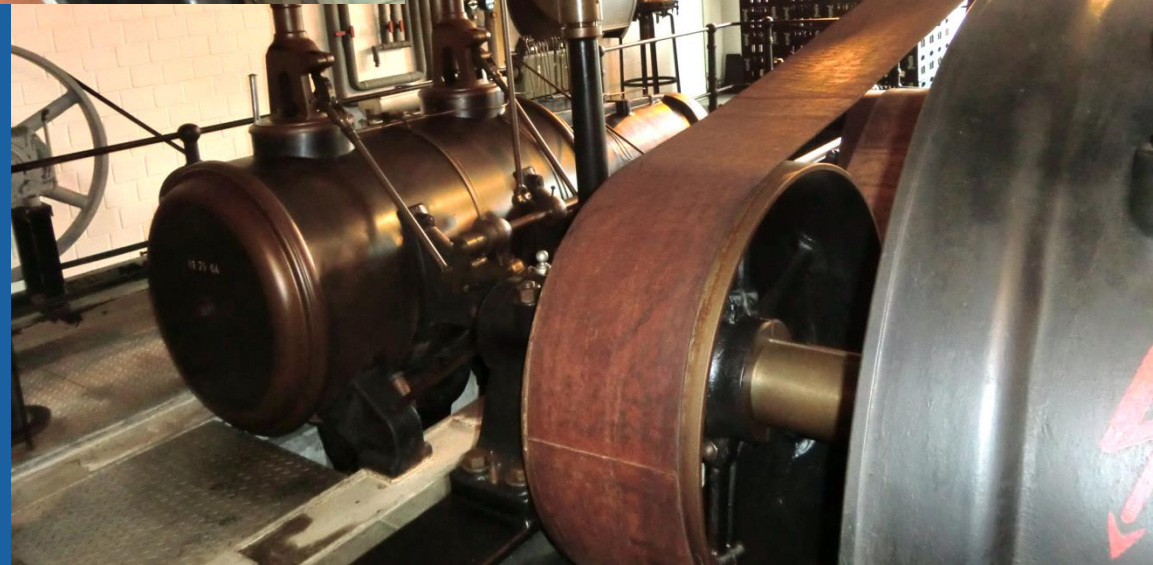
Bei Potts Brau- und Backhaus handelt es sich um ein Museum zur Bierherstellung mit Erlebnisgastronomie. In der Brauerei steht eine ehemalige Maschine der Schlossbrauerei Braunfels: ein Linde-Verdichter mit Dampfmaschine der Maschinenfabrik Crimmitschau von 1914. Angeboten werden Führungen zu Brauereitechnik und -Historie. Räumlichkeiten zum Tagen oder Feiern bis maximal 120 Personen sind vorhanden.



Pott's Brauerei mit Museum und Erlebnisastronomie in Oelde



Technik pur:
MAN Verdichter System
Linde von 1915 –
Antrieb durch eine
Dampfmaschine der
Crimmitschauer
Maschinenfabrik von 1914.



Zehn besondere Orte der Kälte

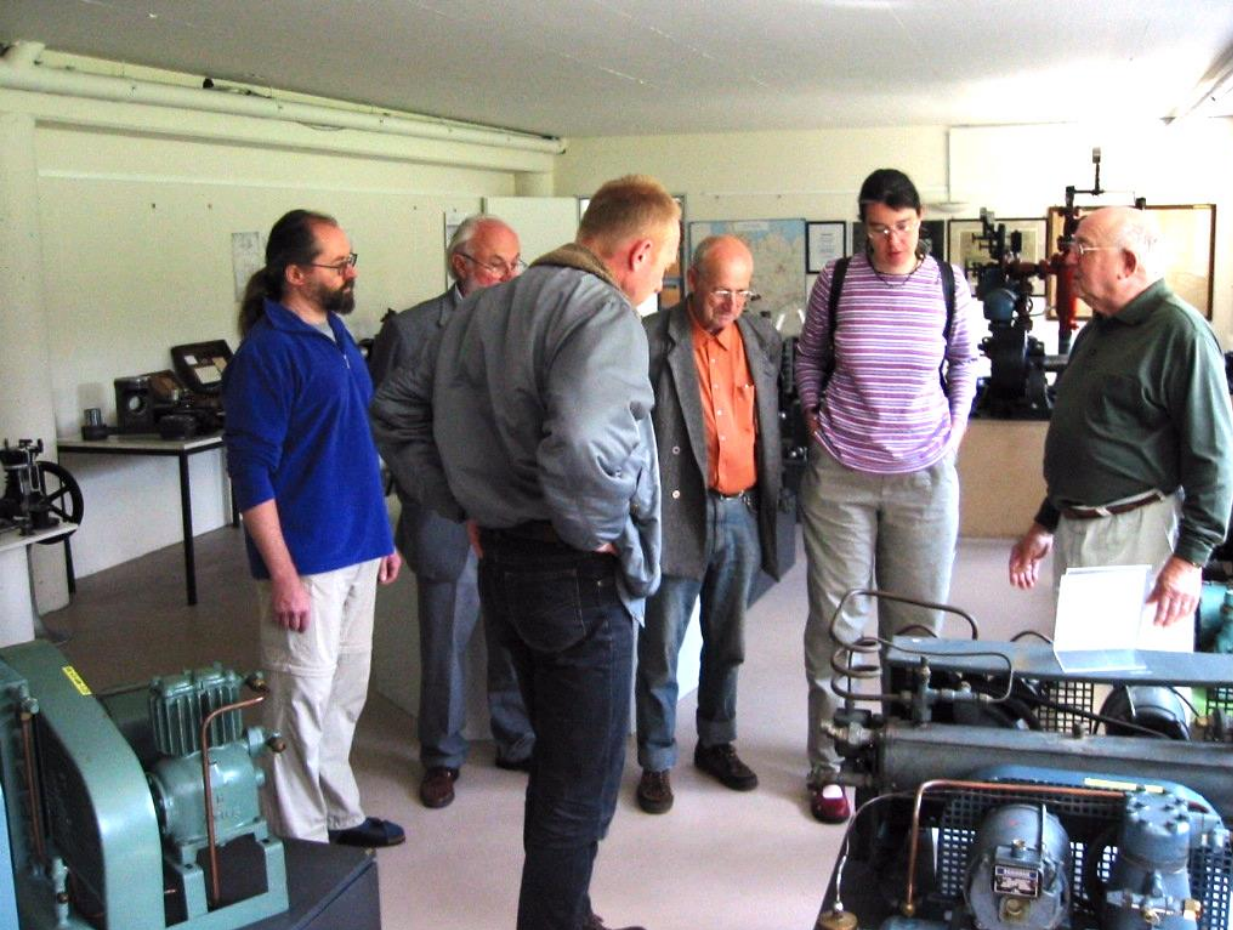
LüKK-gerecht besichtigen, tagen und feiern – von Marianne Prestel

8 63477 Maintal, Frigotheum: Museum des HKK

Gleich neben der Bundesfachschule Kälte-Klima-Technik in Maintal befindet sich das Museum des HKK, das „Frigotheum“. Im Keller zeigt der Verein Exponate aus der historischen Sammlung Heinz Bacher und neuere Erwerbungen. Das Museum bietet einen Querschnitt durch die gesamte Geschichte der Kälte- und Klimatechnik: vom Expansionsventil über Regler und Wärmeübertrager bis hin zum Verdichter. Mit dem funktionsfähigen Kryogenerator sind sogar Life-Experimente mit flüssiger Luft möglich. Eine umfangreiche Bibliothek mit Fachbüchern, Firmenliteratur und Zeitschriften rundet die Sammlung ab. Das Museum kann nach Absprache mit der HKK-Geschäftsstelle oder mit der Bundesfachschule besichtigt werden. Ein Tagungsraum steht zur Verfügung.



Frigotheum des HKK in Maintal



Das Museum des HKK in
Maintal zeigt einen
Querschnitt der
Geschichte der Kälte-
und Klimatechnik mit
vielerlei Exponaten



Zehn besondere Orte der Kälte

LüKK-gerecht besichtigen, tagen und feiern – von Marianne Prestel

9 81541 München, Paulaner Brauerei

Die Paulaner Brauerei ist ein weiteres Highlight der Straße der Kälte. Die Zwillingsverdichter (Hersteller: Maschinenfabrik Augsburg, Baujahr: 1881) sind die ältesten noch existierenden Verdichter von Linde. Sie waren bis 1971 in Betrieb und können heute noch bei Besichtigungen in Gang gesetzt werden. Der Antrieb erfolgt wie damals durch eine Wasserturbine. Der Maschinenraum wird von der Brauerei auch zu Empfängen genutzt und ist auch für größere Gruppen geeignet. Die Anlage ist öffentlich nicht zugänglich, kann jedoch auf Anfrage besichtigt werden.





Zehn besondere Orte der Kälte

LüKK-gerecht besichtigen, tagen und feiern – von Marianne Prestel

10 97318 Kitzingen, Städtisches Museum

Eine Kältemaschine von Huppmann steht vor dem Museum, weitere Exponate sind im Inneren zu bestaunen. Es handelt sich um Leihgaben der Familie Fiebig – letzte Besitzer der Bürgerbräu Kitzingen. Das Städtische Museum Kitzingen befasst sich mit der Geschichte und Kultur der Weinstadt am Main. Ein Tagungsraum mit Tagungstechnik für maximal 50 Personen ist vorhanden. Um frühzeitige Anmeldung wird gebeten.



Inzwischen sind weitere,
interessante Stationen
dazu gekommen:

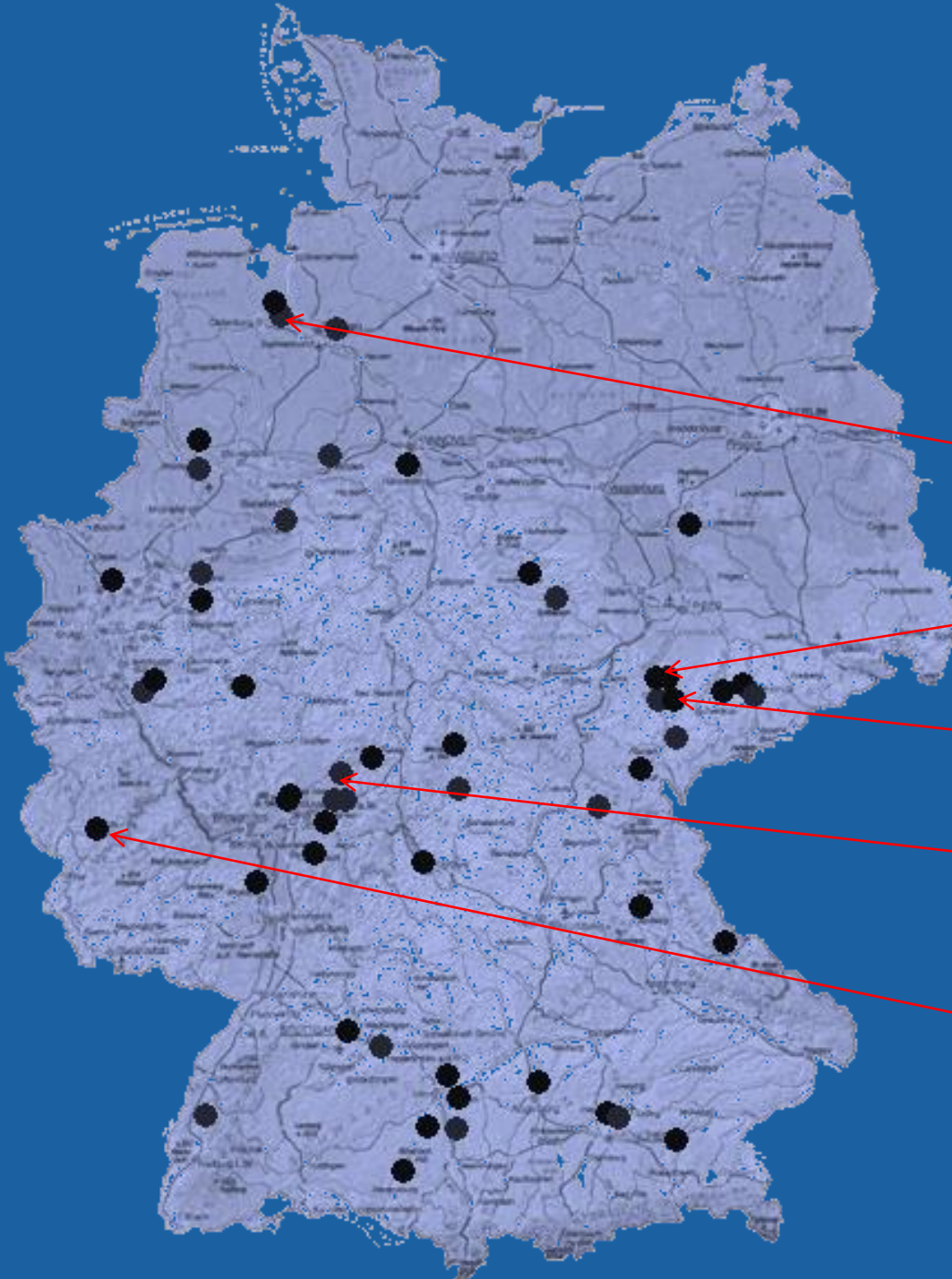
Alte Fleiwa in Oldenburg

Landwirtschaftsmuseum
Schloss Blankenhain

Sächsisches Industriemuseum
Chemnitz

TEKO in Altenstadt

Riegeler –
ehemalige Brauerei in Riegel



Landwirtschaftsmuseum Schloss Blankenhain

Schwerpunkt ist die Darstellung der ländlichen Lebenswelt und Landwirtschaftsgeschichte des historischen Mitteldeutschlands zwischen 1890 und 1990.

Kontakt:

Deutsches

**Landwirtschaftsmuseum
Schloss Blankenhain**

Am Schloss 9

08451 Crimmitschau / OT

Blankenhain

Tel.: 03 66 08 / 23 21

Fax: 03 66 08 / 23 32

[\[landwirtschaftsmuseum.de\]\(mailto:landwirtschaftsmuseum.de\)](mailto:info@deutsches-</p></div><div data-bbox=)

[\[landwirtschaftsmuseum.de/\]\(http://www.deutsches-landwirtschaftsmuseum.de/\)](http://www.deutsches-</p></div><div data-bbox=)



Landwirtschaftsmuseum Schloss Blankenhain



Die Ausstellung umfasst Werkzeuge zur Eisernte, historische Eisschränke aus der Zeit um 1900 und im Eiskeller einen Einzylinder Haubold- Verdichter mit Dieselmotorantrieb.



Ehemalige Brauerei Riegeler in Riegel



In dem ehemaligen Ensemble der Brauerei Riegeler bei Freiburg wandelte die Gisinger GmbH das Maschinenhaus in eine Kunsthalle um.

Auch im Umfeld gibt es interessante Sehenswürdigkeiten.

Das Objekt ist auf Anfrage zu besichtigen, oder für einen Event zu buchen.

Kontakt:

Herr Christian Engelhard, E-Mail:

engelhard.christian@gisinger.de

Heinrich-von-Stephan-Straße 8a, 79100

Freiburg i.B. Tel.: 0761-7058-250



Umfeld der ehemalige Brauerei Riegeler in Riegel



sehr interessante
Sehenswürdigkeiten im
Umfeld



Riegel, Römer und Raketen

Öffnungszeiten: Sonntag 11.00 - 17.00 Uhr

Alte Fleiwa in Oldenburg



Ende der 80er Jahre wird die Produktion der Bölts AG eingestellt. Anfang der 90er Jahre entschloss sich die Stadt zum Umbau des Geländes in ein Dienstleistungs- und Forschungszentrum. Dieses wurde einer aufwendigen Renovierung unterzogen und als Restaurant und Veranstaltungszentrum einer neuen, nachhaltigen Nutzung zugeführt.

Kontaktadressen:

EWE- Energieversorger, Ansprechpartner:

Stephan Kunze stephan.kunze@ewe.de, Tel.

0441-48051643

Mensa Wirt: H. Diekert, Tel. 0441-2488824

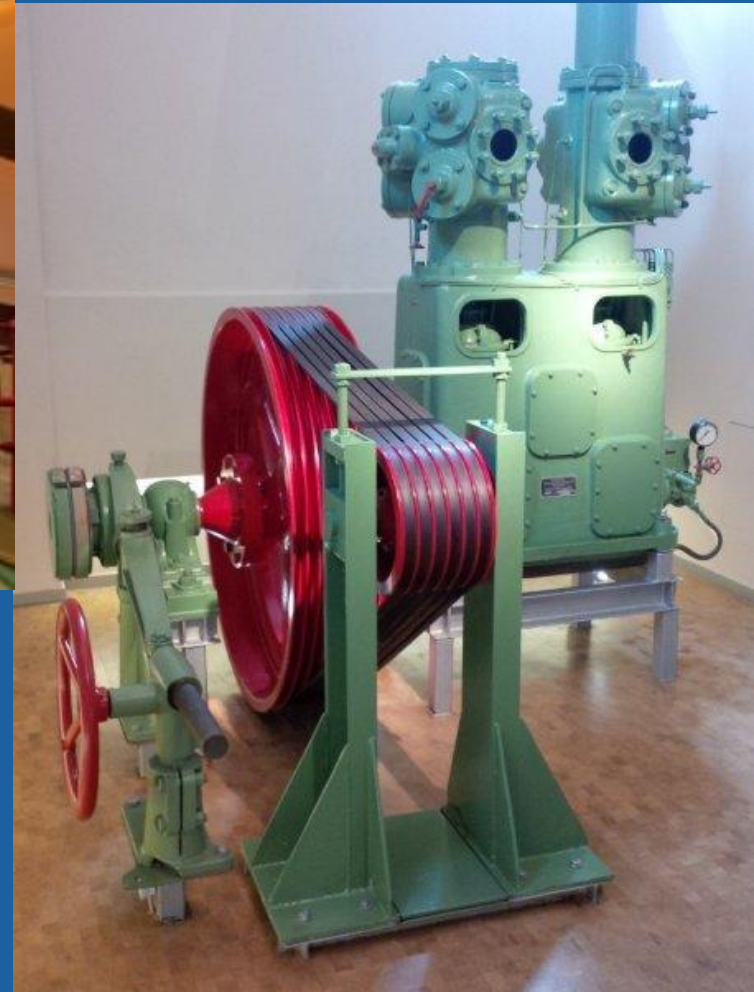


Alte Fleiwa in Oldenburg



im Inneren des Gebäudes befindet sich ein repräsentativer Versammlungsraum mit einem liegenden Kreuzkopfverdichter von 1926, hergestellt von der Maschinenfabrik Esslingen.

In dem Areal sind verschiedene aufwändig restaurierte Verdichter ausgestellt -



Sächsisches Industriemuseum Chemnitz



Das Museum zeigt innovative Entwicklungen aus Sachsen wie den Drehstrom-Synchrongenerator von 1920, oder die Pullman-Limousine Horch 830 BL der Autounion von 1935.

Im Museum steht ein Tagungsraum mit entsprechender Technik zur Verfügung.



Kontakt:

Sächsisches Industriemuseum Chemnitz

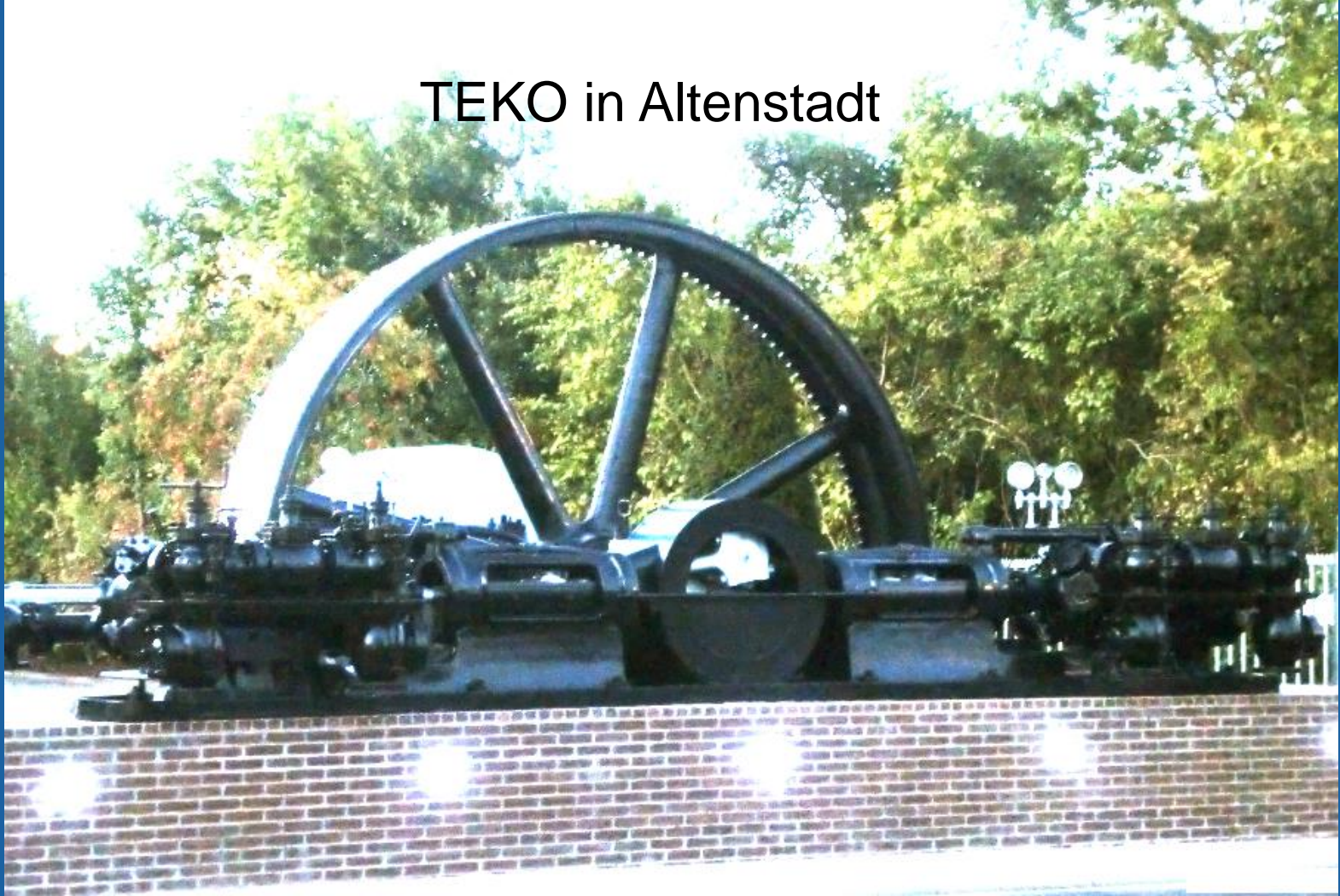
D-09112 Chemnitz, Zwickauer Straße 119

Tel. 03 71 - 36 76 – 135 www.saechsisches-industriemuseum.de



In der Ausstellung wird auch die Entwicklung des Haushaltskühlschranks sehr anschaulich dargestellt - links ein Kälteschrank um 1890 der Vereinigte Eschebachsche Werke AG Dresden und Radeburg, Holz mit Zinkblecheinsatz, rechts der Kühlschrank Foron Avantgarde KS 2365 R von 1993, Foron Hausgeräte GmbH - vormals dkk.

TEKO in Altenstadt



Die Firma TEKO Gesellschaft für Kältetechnik mbH in Altenstadt hat mit fachlicher Begleitung des HKK auf Ihrem Firmengelände einen riesigen Kreuzkopfverdichter mit Dampfmaschine als imposantes Zeugnis der Industriegeschichte aufgebaut. TEKO will damit zeigen, wie die Technik früher einmal aussah und gleichzeitig ein Bekenntnis zu dem damals verwendeten umweltfreundlichen, wirtschaftlichen und energieeffizienten Kältemittel Ammoniak ablegen.

TEKO in Altenstadt

Bei der Firma TEKO kann auf Anfrage auch eine Werksbesichtigung durchgeführt werden und es steht bei Bedarf ein Tagungsraum mit entsprechender Technik zur Verfügung.

Sehr interessant ist in Verbindung der Exkursion auch das Umfeld von Altenstadt wie die Kaiserpfalz von Gelnhausen, das Keltenmuseum am Glauberg und die Altstadt von Büdingen.

Kontakt:

TEKO Gesellschaft für Kältetechnik mbH

63674 Altenstadt, Carl-Benz-Str. 1

Tel.: +49 (0) 60 47 / 96 30-0

Fax: +49 (0) 60 47 / 96 30-100

info@teko-kaeltetechnik.com

